

Newsletter Studierendenservice für Lehrerinnen und Lehrer

Wintersemester 2016/17



Diesen E-Mail-Newsletter können Sie abonnieren:

www.tu-dortmund.de/lehrernewsletter

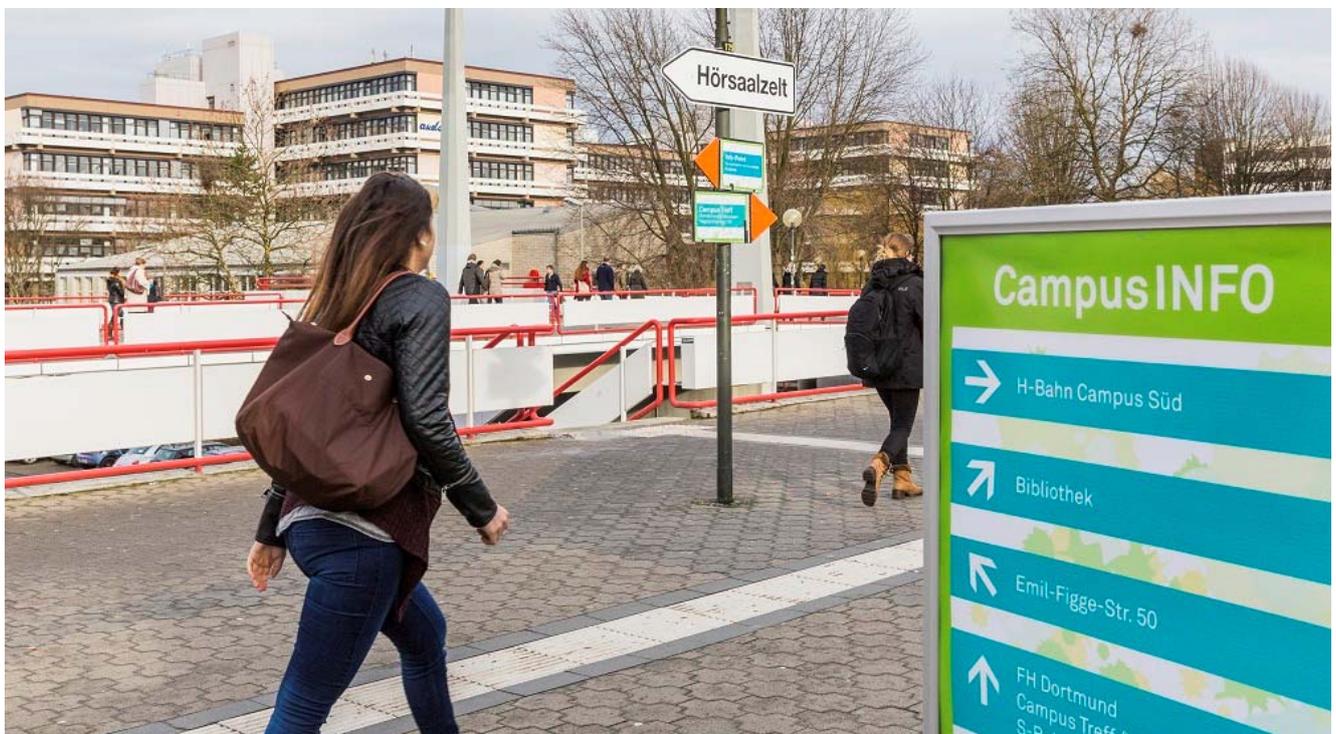
TU Dortmund, Zentrale Studienberatung

Stand: 20.10.2016

Inhalt

Aktuelle Angebote zur Studienorientierung	1
Moderne Physik für alle: Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia“	2
Ich möchte studieren! Aber was? Schülerworkshop zum Thema Studienentscheidung.....	4
Schülerworkshop: Braucht man dafür Mathe?	5
Berufsfelderkundung „Weltraum“	6
Schülerpraktikum Ingenieurwesen	7
Informationen rund ums Studium: Dortmunder Hochschultage am 18. und 19. Januar 2017	8
Dortmunder Tag der Statistik (DOTS 2017)	9
Studieninformationstag der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen	10
Tag des Bio- und Chemieingenieurwesens	10
Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ hilft bei der Studienwahl	11
SchülerUni	12
Informationen für Lehrerinnen und Lehrer.....	13
Schnuppertage auf dem Campus	14
Gesucht, gefunden: Ein Jahr Talentscouting an der TU Dortmund.....	15
Vor dem Studium steht die Facharbeit.....	17
Bestellformular für Publikationen der Zentralen Studienberatung.....	18
Weitere Veranstaltungen und Campusleben	19
Save the Date: 5. Tag der offenen Tür	20
KinderUni: Semesterbeginn am 30. September 2016	21
Technische Universität Dortmund auf der Einstieg Messe in Köln.....	22
12 ⁺ - Das Jungen-Mentoring	23
MinTU - Mädchen in die TU Dortmund	24
Rückblicke	25
Girls'Day und Boys'Day 2016: vielfältige Einblicke in (noch) unbekannte Berufsfelder	26
Studium auf Probe: Einblicke in den Universitätsalltag bei der SchnupperUni der TU Dortmund.....	27
do-camp-ing: Sechs Tage Campusleben und spannende Projekte	28

Aktuelle Angebote zur Studienorientierung



Moderne Physik für alle:

Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia“

Die Fakultät Physik lädt bereits seit 2003 regelmäßig zu der Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia – Moderne Physik für alle“ an der TU Dortmund ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung erklären Dozentinnen und Dozenten am Samstagvormittag (also zwischen Frühstück und Fußballübertragung) interessante Phänomene aus der Physik. Die Vorträge zeigen anhand von originellen und gut verständlichen Beispielen, wie viel Spaß Physik machen kann.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Familien, Studierende sowie Schülerinnen und Schüler.

Schülerinnen und Schüler können im Rahmen der Veranstaltung ein „Diplom“ erlangen. Die Inhaberinnen und Inhaber eines solchen Diploms nehmen an der Verlosung einer Fahrt zum Forschungszentrum CERN teil. Wer später an der TU Dortmund Physik studiert, kann sein Diplom gegen ein wertvolles Starter-Paket eintauschen.

Nächste Termine:

Wie entsteht ein Bild im Handy?

Die Physik hinter dem Selfie

05. November 2016, 10:30 Uhr

Prof. Dr. Frithjof Anders

Das Bild der Welt im Aller kleinsten

Erkenntnisse der modernen Teilchenphysik

26. November 2016, 10:30 Uhr

Prof. Dr. Kevin Kröninger

Rätsel auf alten Weltkarten

Wie sich das Bild der Welt mit der Zeit veränderte

17. Dezember 2016, 10:30 Uhr

Dr. Burkard Steinrücken

Das öffentliche Bild der Forschung

Wissen zwischen Facebook, Wikipedia und Wissenschaft

21. Januar 2017, 10:30 Uhr

Prof. Holger Wormer

Weitere Informationen unter:

www.tu-dortmund.de/physik-broetchenborussia



Ich möchte studieren! Aber was?

Schülerworkshop zum Thema Studienentscheidung

Das Ende der Schulzeit rückt näher und damit auch die Frage – Was passiert nach dem Abitur? Studium, Ausbildung oder Bundesfreiwilligendienst? Wie sollen Schülerinnen und Schüler aus über 8.000 Bachelorstudiengängen den richtigen finden?

Im Vordergrund des Workshops steht die Reflexion der Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmenden, die die Grundlage für eine fundierte Studienentscheidung bilden. Vielleicht haben sie bereits darüber nachgedacht, vielleicht fehlte ihnen aber bisher eine Anleitung. Wir möchten in Form von praktischen Übungen mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiten, welche Kompetenzen und Neigungen sie mitbringen. Des Weiteren geht es im Workshop darum, worauf sie bei ihrer Studienentscheidung achten sollten und wie sie nach Studiengängen suchen. Außerdem unterstützen wir die Teilnehmenden bei der Entscheidungsfindung und informieren über die Wege ins Studium. Weitere Themen sind das Studienangebot der TU Dortmund sowie die Bewerbung und Einschreibung. Natürlich gibt es währenddessen genug Zeit für Fragen.

Der Workshop richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

Termine 2016:

- Dienstag, 08. November
- Donnerstag, 08. Dezember

Die Workshops finden jeweils von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

Kontakt und Anmeldung:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/schuelerworkshop



Schülerworkshop: Braucht man dafür Mathe?

Schülerworkshop: mehr Transparenz bei der Studienwahl

Der Workshop bietet Orientierung innerhalb des Fächerdschungels, denn oft steckt Mathe drin, ohne dass Mathe offensichtlich draufsteht.

Schülerinnen und Schüler

- erhalten Informationen, wie sie sich Klarheit über die Studienanforderungen und den Stellenwert der Mathematik innerhalb bestimmter Studiengänge verschaffen.
- führen einen kleinen Mathematik-Selbsttest durch, um sich gezielt mit den Anforderungen des Studiums und ihrem eigenen Können auseinanderzusetzen. Damit können sie mögliche Mathelücken frühzeitig erkennen und schließen.
- bekommen einen Überblick über Unterstützungs- und Trainingsmöglichkeiten zur Auffrischung der Mathekenntnisse vor Beginn des Studiums.
- lernen die Beratungs- und Unterstützungsangebote der TU Dortmund und der FH Dortmund kennen.

Der Schülerworkshop findet mehrmals im Jahr statt. Eine individuelle Terminabsprache für Schulklassen ist möglich. Sprechen Sie uns einfach an!

Termine 2016:

- Dienstag, 10. November 2016
- Dienstag, 15. Dezember 2016

Der Workshop findet jeweils von 15:30 bis ca. 17:45 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich!



Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Christin Olschewsky

Tel: (0231) 755-7148

E-Mail: christin.olschewsky@tu-dortmund.de

www.tu-dotmund.de/dzs



Berufsfelderkundung „Weltraum“

Ab November 2016 bietet das DLR_School_Lab TU Dortmund einen Berufsfelderkundungstag „Weltraum“ für technikinteressierte Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 an.

Was erwartet die Schülerinnen und Schüler?

Der Tag im Schülerlabor beginnt um 9:00 Uhr und endet um 15:00 Uhr. Zunächst werden den Schülerinnen und Schülern Berufe und Berufsfelder der Raumfahrt vorgestellt, bevor sie im praktischen Teil des Workshops vier thematisch passende Experimente durchführen: „Schwerkraft“, „Mission zum Mars“, „Werkstoffprüfung“ und „3D-Druck“.

Pausenzeiten, darunter eine Mittagspause in der Mensa, sind eingeplant.

Der Besuch des DLR_School_Lab selbst ist kostenlos, die Anreise sowie die Verpflegung auf dem Campus (Mensa, Cafeteria) muss selbst gezahlt werden.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Es stehen pro Workshop 20 Plätze zur Verfügung, die über Schule (bzw. die Lehrkraft) gebucht werden können. Einzelanmeldungen können nicht entgegengenommen werden.

Kontakt:

DLR_School_Lab TU Dortmund

Dr. Sylvia Rückheim

Tel: (0231) 755-6356

E-Mail: dlr-schoollab@tu-dortmund.de

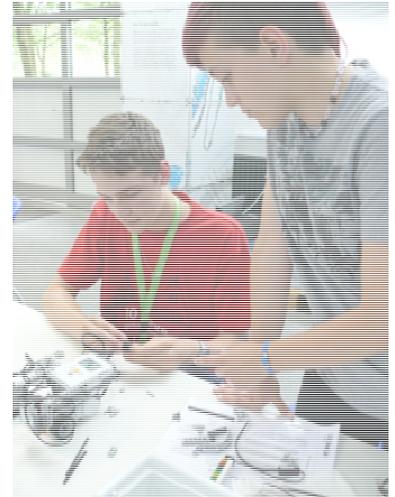


Schülerpraktikum Ingenieurwesen

Die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Dortmund bietet jeweils in der 3. und 4. KW des Jahres (in 2017: 16.-27. Januar, in 2018: 15.-26. Januar) ein Berufspraktikum für ingenieurwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klasse an.

Bewerbungsschluss ist jeweils der 15. September des Vorjahres.

Was erwartet die Schülerinnen und Schüler in den zwei Wochen? Aktuelle Themen aus Forschung und Entwicklung, Einblicke in den Arbeitsalltag von Ingenieuren, eigene kleine ingenieurwissenschaftliche Projekte, Gruppenarbeit, Hineinschnuppern in das Campusleben, Institutsführungen, Besuch von Veranstaltungen, die im Rahmen der Dortmunder Hochschultage an der TU Dortmund angeboten werden, optional Vorlesungsbesuche und vieles mehr...



Kontakt:

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Dr.-Ing. Daniel Schauten

Tel: (0231) 755-4621

E-Mail: daniel.schauten@tu-dortmund.de



Informationen rund ums Studium: Dortmunder Hochschultage am 18. und 19. Januar 2017

Wenn das Ende der Schulzeit näher rückt, stellt sich für die meisten jungen Erwachsenen die Frage: Wie geht es weiter? Bevor sie sich für ein Studium entscheiden, stehen viele Fragen im Raum, die geklärt werden müssen: Welche Fächer kann ich wo studieren, was lerne ich in den Seminaren, Vorlesungen und Übungen und wie kann ich ein Studium finanzieren?

Bevor das Studium richtig losgeht, müssen viele Fragen beantwortet werden. Auch 2017 öffnet die TU Dortmund im Rahmen der Hochschultage ihre Pforten und gewährt Einblick in den Studienalltag. Zwei Tage lang stellt die TU ein umfangreiches Programm für Schülerinnen und Schüler bereit. Während der Dortmunder Hochschultage können sie ...

- Student oder Studentin auf Probe sein...
... und echte Vorlesungen besuchen.
- hinter die Kulissen blicken ...
... und an Laborführungen teilnehmen.
- ihre Fragen rund um das Thema Studium stellen...
... im Rahmen zahlreicher Informationsveranstaltungen, Workshops und Beratungsangebote.

Weitere Informationen finden Sie ab Dezember online unter:
www.tu-dortmund.de/hochschultage

Im Rahmen der Dortmunder Hochschultage öffnen alle Hochschulen der Stadt zeitgleich ihre Türen und gewähren Schülerinnen und Schülern Einblicke ins Hochschulleben.

Weitere Informationen sowie das komplette Veranstaltungsprogramm unter: www.hochschultage.dortmund.de



Dortmunder Tag der Statistik (DOTS 2017)

Im Februar 2010 haben die Vereinten Nationen erstmals einen weltweiten Tag der Statistik begangen - <http://www.un.org/en/events/statisticsday/>. Sie wollten damit zeigen, wie wichtig diese Wissenschaft inzwischen für uns alle ist. Die Fakultät Statistik der TU Dortmund veranstaltet daher am Dienstag, den 14. Februar 2017, zum sechsten Mal den Dortmunder Tag der Statistik (DOTS 2017). Dieser richtet sich an Schülerinnen und Schüler (Sek II), Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und andere Interessierte und möchte mit zahlreichen Vorträgen und Mitmach-Aktionen über die vielfältigen Fragestellungen und Anwendungen der Statistik informieren.

Das Programm 2017:

- Wir geben Informationen zu unseren Studiengängen und Einblicke in Arbeitswelten.
- Wir zeigen Ihnen einige der zahlreichen Anwendungsgebiete der Statistik mit folgenden Vorträgen:
 - Was hat Statistik mit Psychologie zu tun?
 - Kombination von Experimenten: Was ist eine Meta-Analyse
 - Vom Lottomillionär zur Katastrophenvermeidung: Wie uns Statistik hilft
 - Statistische Musikanalyse
 - Berufspraxis: Zuverlässigkeitssteuerung bei Mercedes-Benz Cars
- Außerdem laden wir Sie zu den folgenden vier Mitmach-Aktionen am Nachmittag ein:
 - Wie viele Fische sind im Teich?
 - Von der Stichprobe zur Population: Eine Mitmach-Aktion für Naschkatzen
 - Interaktive computergestützte live Analyse von Daten aus der angewandten statistischen Beratung
 - Cola-Zero schmeckt wie Coca – oder doch nicht? Der Dreieckstest zum Nachweis von Geschmacksunterschieden
- Kaffee und Kuchen für Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit Fakultätsmitgliedern



Nächster Termin:

- Dienstag, 14. Februar 2017
- TU Dortmund, Seminarraumgebäude, Friedrich-Wöhler-Weg 6, 44227 Dortmund

Eine Anmeldung ist erforderlich, klassenweise Anmeldungen sind möglich.

Kontakt:

Fakultät Statistik
E-Mail: DOTS@statistik.tu-dortmund.de
www.statistik.tu-dortmund.de/dots



Studieninformationstag der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen

Beim Schülerinformationstag gibt es für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Studiengänge und Berufsbilder des Bio- und Chemieingenieurwesens sowie die Forschungsarbeit an der Fakultät kennenzulernen.

Das Programm

- Einführung in die Berufsbilder und Studiengänge des Bio- und Chemieingenieurwesens
- Wissenschaftlicher Vortrag
- Mittagessen in der Mensa (Studierendentarif)
- Führungen durch die Laboratorien und Technika
- Infocafé mit Professorinnen und Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Studierenden der Fakultät

Die Veranstaltung ist anmeldepflichtig. Details und das Anmeldeformular erscheinen jeweils ca. 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf der Internetseite der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen und werden an die Schulen im Umkreis verschickt.



- Termin: März 2017
- Internetseite der Fakultät:
www.tu-dortmund.de/bci-studieninformationstag

Tag des Bio- und Chemieingenieurwesens

Einmal im Jahr – immer im Oktober – öffnet die Fakultät ihre Türen und lädt zum Tag des BCI. Festliche Vorträge, feierliche Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen, die Verleihung akademischer Auszeichnungen und Urkunden, eine Posterausstellung und ein abendliches Beisammensein geben eine Vorstellung von Studium und Forschung an der Fakultät. An diesem Tag treffen sich aber nicht nur Angehörige der Fakultät: Besondere Freude macht es, wenn Alumni dabei sind und über ihren Berufs- und Lebensweg berichten.



Der Termin wird auf der Internetseite der Fakultät unter Veranstaltungen veröffentlicht. Internetseite der Fakultät: www.bci.tu-dortmund.de

Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ hilft bei der Studienwahl

Mit der Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ informiert die Zentrale Studienberatung der TU Dortmund Abiturientinnen und Abiturienten über Studienmöglichkeiten.

Neben einem Einblick in das Studienangebot gibt es ausführliche Informationen zu Entscheidungs- und Orientierungshilfen, zu Terminen und Fristen, zur Bewerbung und Einschreibung sowie zur Organisation des Studienbeginns. Des Weiteren werden bei jeder Veranstaltung nach dem allgemeinen Teil einige Studiengänge näher von den jeweiligen Studienfachberaterinnen und Studienfachberatern vorgestellt. Im Anschluss ist Zeit für eigene Fragen der Studieninteressierten.

Termine:

Die Termine werden zum Ende des Jahres auf der untenstehenden Internetseite bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei, willkommen sind alle Interessierten.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Tel: (0231) 755-2345

E-Mail: zsb@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/abiunddann



SchülerUni

Besonders leistungsstarken Schülerinnen und Schülern bietet die Technische Universität Dortmund die Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen und Übungen teilzunehmen. Zurzeit können Veranstaltungen in folgenden Fächern belegt werden: Architektur/Bauwesen, Chemie, Deutsch, Elektrotechnik, Englisch, Erziehungswissenschaft, Geschichte, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Philosophie, Physik, Psychologie, Raumplanung, Statistik, Theologie und Wirtschaftswissenschaften. Ziel des Projektes SchülerUni ist die individuelle Förderung und Motivation der Schülerinnen und Schüler, frühe Orientierungshilfe zur Studienwahl und langfristig eine Verkürzung der Studienzeiten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Zustimmung der Schule (die Schulleitung beurlaubt die Jungstudierenden vom Unterricht) und eine positive Einstellung der Eltern sowie der Lehrerinnen und Lehrer.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/schueleruni



Informationen für Lehrerinnen und Lehrer



Schnuppertage auf dem Campus

Sie sind Lehrerin oder Lehrer an einer Schule mit gymnasialer Oberstufe und wollen Ihren Schülerinnen und Schülern die Chancen und Möglichkeiten der universitären Ausbildung näher bringen? Was kann man studieren? Was muss bei Bewerbung und Einschreibung beachtet werden? Wie können Schülerinnen und Schüler sich vorbereiten?

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) bietet verschiedene Informationsveranstaltungen an, um diese Fragen zu beantworten – ob auf dem Campus oder in der Schule.

Infotag auf dem Campus und Studieninformationstag in der Schule

Die Allgemeine Studienberatung bietet für Schulklassen die Möglichkeit, zusammen mit der Lehrerin bzw. dem Lehrer einen Infotag an der TU Dortmund zu verbringen. Ob Vorlesungen zum Schnuppern, eine Campusführung oder Informationen zur Studienplanung – das Team der Zentralen Studienberatung (ZSB) hilft Ihnen gerne, den Tag an der Uni zu planen und gibt Tipps für die Vorbereitung in der Schule.

Auch innerschulische Aktivitäten im Bereich der Studienorientierung unterstützt die TU Dortmund gerne. Die Möglichkeiten reichen hier vom Berufsinformationstag über eine Studienbörse bis hin zum Zukunftstag. Das Studienangebot und Tipps zum Übergang Schule-Hochschule können beispielsweise in Form eines Vortrages vermittelt werden, ausführliche Information und Beratung ist im Rahmen eines Informationsstandes möglich. Auf Wunsch kann der Kontakt zur Studienfachberatung vermittelt werden, so dass – je nach Schwerpunkt der Veranstaltung – auch Vertreterinnen und Vertreter der Fakultäten beteiligt sind. Für die Planung und Terminfindung sollten Lehrerinnen und Lehrer frühzeitig Kontakt mit der Zentralen Studienberatung aufnehmen.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/infotag



Gesucht, gefunden: Ein Jahr Talentscouting an der TU Dortmund

Nachdem mit Veronika Mroz im November 2015 der erste Talentscout an der TU Dortmund startete, ist das Talentscouting-Team der Zentralen Studienberatung mittlerweile mit Barbara Bernhard, Melanie Hagedorn, Katharina Schnetgöke, Ulrike Magarin und Christian Stauer um vier weitere Talentscouts und einen Projektkoordinator gewachsen. Sie kümmern sich inzwischen um etwa 20 Schulen in Dortmund, dem Kreis Unna und Waltrop. Dort haben die Talentscouts regelmäßig Kontakt zu über 250 talentierten Schülerinnen und Schülern, die zumeist aus einem Umfeld kommen, das sie nicht immer bei allen Themen der Studien- und Berufswahl unterstützen kann. Sie sollen darin bestärkt werden, ihre Potenziale zu entfalten.

Ganz nach dem Motto „Talente finden, fördern und begleiten“ bauen Veronika Mroz und ihre Kolleginnen täglich Brücken – insbesondere von der Schule in den Hochschulbetrieb. Diese Brücken sehen ganz unterschiedlich aus: Einmal im Monat bieten die Talentscouts in den Schulen, die sie betreuen, Sprechstunden an. Diese Zeit nutzen die Scouts für persönliche Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern, die am Talentscouting-Programm teilnehmen. Die Talente berichten dabei von aktuellen Entwicklungen und arbeiten gemeinsam mit den Scouts Pläne für ihre Studien- und Berufsorientierung aus. „Es zählt zu den wichtigsten Aufgaben der Talentscouts, die passenden Veranstaltungen und Programme aus der riesigen Menge der Angebote zur Studien- und Berufsorientierung herauszufiltern. Wir gehen persönlich auf die Schülerinnen und Schüler ein, um für sie in Ruhe den besten Weg zu finden“, erklärt Christian Stauer, der das Talentscouting der TU Dortmund koordiniert.

Die Talentscouts schlagen allerdings nicht nur Brücken in Form von Sprechstunden. Per WhatsApp oder Facebook sind sie auch virtuell stetig mit ihren Schülerinnen und Schülern in Kontakt. Die Brücken führen auch direkt auf den Campus. „Einige Beratungsgespräche finden auch in unseren Büros in der Joseph-von-Fraunhofer-Straße 20 statt. Bei dieser Gelegenheit können die Schülerinnen und Schüler auch das Gelände der TU Dortmund kennenlernen“, sagt Christian Stauer.

Wie die TU-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter Talente erkennen und sie richtig fördern, haben sie in einer einjährigen Qualifizierung durch das NRW-Zentrum für Talentförderung in Gelsenkirchen gelernt. Dort absolvierten die Talentscouts verschiedene Module beispielsweise zur Rolle der Talentscouts oder zu den Methoden der Gesprächsführung. Am 5. Dezember erhalten die TU-Scouts ihre Zertifikate zum Abschluss ihrer Qualifizierung.

Darauf ruhen sich die Talentscouts allerdings nicht aus. Ab dem Frühjahr rücken Stipendien zunehmend in den Fokus ihrer Tätigkeit. In speziellen Workshops zeigen sie sowohl Schülerinnen und Schülern als auch Studierenden Fördermöglichkeiten auf und erklären, wie man eine erfolgversprechende Bewerbung für ein Stipendium aufsetzt. „Genau wie unsere Talente entwickelt sich auch unser Programm stetig weiter. Schließlich wollen wir sie sicher über unsere Brücken in ihre Zukunft begleiten“, so der Talentscouting-Koordinator.

Neben der TU Dortmund sind 13 weitere NRW-Hochschulen am Talentscouting beteiligt. Das NRW-Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung stellt für das Programm bis 2020 jährlich rund 14 Millionen Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.tu-dortmund.de/tsc

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Projektkoordination Talentscouting

Christian Stauer

Tel: (0231) 755-8564

E-Mail: christian.stauer@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/tsc



Vor dem Studium steht die Facharbeit

In einem zweistündigen Kurs bietet die Universitätsbibliothek Schülerinnen und Schülern Unterstützung bei der Literaturrecherche für die Themen der Facharbeit an. Garantiert kommt keine Langeweile auf, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen zusammentragen, was es Wissenswertes zu Recherchemöglichkeiten und Angeboten gibt.

- Nähere Informationen:
www.ub.tu-dortmund.de/kurse/schule.html
- Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Universitätsbibliothek

Annekatriin Gehnen

Tel: (0231) 755-4001

E-Mail: ikpu.ub@tu-dortmund.de



Bestellformular für Publikationen der Zentralen Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung informiert in Flyern und Broschüren über die verschiedenen Orientierungsangebote der TU Dortmund, den Hochschulzugang und den Start ins Studium, hierzu zählen u.a.:

- Studienführer
- Schülercampus
- Abi! Und dann?
- Nacht der Beratung
- do-camp-ing
- SchnupperUni
- SchülerUni
- Dortmunder Hochschultage

Haben Sie Interesse an unseren Publikationen? Ab sofort können diese ganz bequem per Bestellformular kostenlos angefordert werden.

Das Formular finden Sie online unter: www.tu-dortmund.de/bestellformular

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Tel: (0231) 755-2345

E-Mail: studierendenservice@tu-dortmund.de



Weitere Veranstaltungen und Campusleben



Save the Date: 5. Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür der Technischen Universität Dortmund

Samstag, 5. November 2016
von 10:00 – 16:00 Uhr

5. «TAG DER OFFENEN TÜR»

Am Samstag, dem 5. November 2016 haben Sie die Gelegenheit, einen Blick in die Universität zu werfen: von A wie Audimax bis Z wie Zentrum für Synchrotronstrahlung!

Besuchen Sie unseren Campus und schauen Sie sich die Orte an, an denen wir lehren und forschen. Wir freuen uns, Sie an unserer Universität zu begrüßen!

www.tu-dortmund.de/tdot



KinderUni: Semesterbeginn am 30. September 2016

Am 30. September 2016 begann das neue Semester der KinderUni. Den Auftakt bildete dabei eine Veranstaltung im Dortmunder U im Rahmen der WissensNacht Ruhr. Insgesamt werden im Wintersemester 13 KinderUni Veranstaltungen aus vielen verschiedenen Fachbereichen angeboten, zu denen – nach vorheriger Anmeldung – auch ganze Schulklassen herzlich eingeladen sind.

Die KinderUni ist eine Veranstaltungsreihe speziell für Kinder von 8 bis 12 Jahren. In eigens für Kinder konzipierten Veranstaltungen gehen Professorinnen und Professoren aus vielen verschiedenen Fächern spannenden Fragen auf den Grund und vermitteln mit viel Spaß interessante Themen aus ihren Forschungen.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die KinderUni richtet sich an Kinder aller Schulformen; Eltern und Begleitpersonen dürfen ebenfalls an den Vorlesungen teilnehmen – werden allerdings gebeten im Hörsaal in den hinteren Reihen Platz zu nehmen. Die vorderen Reihen sind für die jungen Studentinnen und Studenten reserviert! Zu einigen Veranstaltungen wird eine Eltern- oder Lehreruni angeboten. Im Wintersemester 2016/17 werden erstmals Veranstaltungen für jüngere Kinder und ganze Familien angeboten. Neben KitaUni-Veranstaltungen werden einige Vorlesungen im Programm als "FamilienUni" gekennzeichnet. Hierzu sind auch Kinder unter acht Jahren eingeladen.

Kontakt:

Hochschulmarketing
Sarah-Amelie Stücken
Tel: (0231) 755-4825

E-Mail: sarah-amelie.stuecken@tu-dortmund.de



Technische Universität Dortmund auf der Einstieg Messe in Köln

Am 11. und 12. Februar 2017 findet die Einstieg Messe in Köln statt. Deutschlands größte Messe für Abiturientinnen und Abiturienten bietet Informationen und Beratung rund um die Themen Ausbildung, Studium, Berufsorientierung, Bewerbung und vieles mehr. Rund 300 Hochschulen aus dem In- und Ausland informieren über ihre Ausbildungs- und Studienangebote.

Ausführliche Informationen bietet die Technische Universität Dortmund auf ihrem Messestand in der Halle 7 an. Auf dem Stand stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralen Studienberatung sowie Vertreterinnen und Vertreter der Fakultäten für Fragen rund um das Studienangebot an der Technischen Universität Dortmund zur Verfügung.

Die Messe ist von 9-16 Uhr für Besucherinnen und Besucher der Koelnmesse (Eingang Nord) geöffnet. Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person.

Weitere Informationen zur Einstieg Messe Köln erhalten Sie unter folgendem Link: <http://www.einstieg.com/messen/koeln.html>



12⁺ - Das Jungen-Mentoring

12⁺ - Das Jungen-Mentoring ist ein Mentoring-Projekt für ca. 25 bis 30 Schüler aller Schulformen aus Dortmund und Umgebung im Alter von 12 bis 14 Jahren. Ziel des Projektes ist es, Jungen für Fächer aus sozialen, erzieherischen, kulturellen sowie künstlerischen Bereichen zu begeistern. Im Zentrum des Projektes steht der persönliche Kontakt zwischen einer Kleingruppe von fünf bis sechs Schülern (Mentees) und einem Studenten (Mentor) aus den genannten Bereichen. Den Jungen wird der Blick in die Studiengänge der Fakultäten 12 bis 16 ermöglicht und das direkt vor Ort. Hierzu nehmen die Schüler im Laufe eines Jahres zum einen an verschiedenen Workshops innerhalb der Fakultäten mit sozialen, erzieherischen, kulturellen sowie künstlerischen Schwerpunkten teil. Zum anderen finden auch außerhalb der Universität Treffen der Mentoring-Gruppen statt, bei denen sie sich über Studiumsinhalte, Abläufe und Berufschancen austauschen können sowie Einblicke in das Leben eines Studenten erhalten. Am Ende des Jahres bekommen die Schüler und Mentoren ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Projekt. Die Teilnahme ist für Schüler kostenlos.

Das Projekt startete am 22.09.2016 erfolgreich mit 28 teilnehmenden Mentees. Eine Infoveranstaltung für eine neue Runde wird es im Juni 2017 geben.

Kontakt:

Gleichstellungsbüro

Jill Timmreck

Tel: (0231) 755-8172

E-Mail: zwoelfplus@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/zwoelfplus



MinTU - Mädchen in die TU Dortmund

„Mädchen in die TU Dortmund!“, so lautet der Slogan für das Projekt „MinTU“, das sich an Schülerinnen im Alter von 12 bis 14 Jahren richtet. Ein Jahr lang treffen sich die Mädchen regelmäßig mit Mentorinnen, lernen den Universitätsalltag kennen und nehmen an Workshops teil. Im Mittelpunkt stehen dabei die sogenannten MINT-Fächer, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Weibliche Vorbilder sollen den Mädchen den Zugang zu Mathematik, Physik, Informatik oder ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen erleichtern. Eine besondere Rolle spielen daher die Mentorinnen. Sie sind selbst MINT-Studentinnen an der TU Dortmund und treffen sich im Laufe eines Jahres regelmäßig mit den Mädchen. Sie zeigen ihnen das Leben auf dem Campus und begleiten sie zu den acht „MinTU“-Workshops. „Die beiden Jahrgänge ‚MinTU‘ haben gezeigt, dass gerade diese enge Verbindung zwischen Schülerinnen und Studentinnen den Erfolg des Projektes ausmacht“, sagt Jill Timmreck, die Projektkoordinatorin.

Die nächste Mentoring-Runde findet 2017 statt. Anmeldungen sind bis zum 31.12.2016 möglich.

Eine Informationsveranstaltung zu dem Projekt findet am 29.11.2016 von 17:00-19:00 Uhr im Rudolf-Chaudoire-Pavillon statt. Weitere Informationen auf untenstehender Website.

Kontakt:

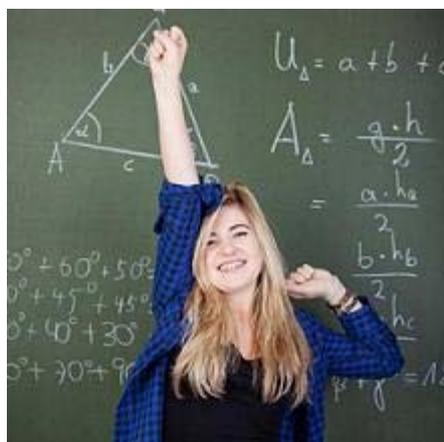
Gleichstellungsbüro

Jill Timmreck

Tel: (0231) 755-8172

E-Mail: jill.timmreck@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/mintu



Rückblicke



Girls'Day und Boys'Day 2016: vielfältige Einblicke in (noch) unbekannte Berufsfelder

Argumentationsstarke Philosophen, Hochdruck-Künstler, App-Entwicklerinnen sowie Bürstenroboter - und mittendrin: 130 Schülerinnen und 95 Schüler.

Die TU Dortmund zeigte am bundesweit stattfindenden Girls'Day und Boys'Day dem potentiellen Hochschulnachwuchs einen kleinen Vorgeschmack, was eine Universität alles zu bieten hat. In Workshops, Rallyes und Vorträgen konnten die Teilnehmenden den Campus kennenlernen und bekamen die Gelegenheit, sich in Studienfächer und Ausbildungsberufe auszuprobieren, die ihr Berufswahlspektrum erweitern.

Die Mädchen versuchten sich in Workshops der Bereiche Technik und Naturwissenschaften: Sie bedienten in der Fakultät Maschinenbau einen 3D-Drucker und fertigten ihren eigenen Roboter an, der im Anschluss mit anderen um die Wette fahren konnte. „Ich habe vorher noch nie mit einem 3D-Gerät gedruckt und wusste gar nicht, welche tollen Sachen man damit machen kann!“, erfreute sich eine Teilnehmerin. Während in der Fakultät für Mathematik die Geheimnisse der Zahl π ergründet wurden, hieß es im Referat für Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz „Wasser marsch!": Die Schülerinnen löschten kleine Brände.

Neue Erfahrungen für Mädchen und Jungen

Die Jungen hingegen konnten das Lernlabor und das study-LAB der Fakultät Rehabilitationswissenschaften auf Herz und Nieren prüfen. Wie funktioniert eine Tastatur für sehbehinderte Menschen und welche Hilfsmittel gibt es, um den Alltag für Mobilitätbeeinträchtigte zu erleichtern? „Es ist schon echt cool, was es da alles für Geräte gibt“, stellte ein Teilnehmer fest. Zur gleichen Zeit versuchten sich die Teilnehmer im Seminar für Kulturanthropologie des Textilen an einer Analyse von Tätowierungen am Beispiel von David Beckham.

Organisiert wurden beide Veranstaltungen vom Gleichstellungsbüro der TU Dortmund. Ein großer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fakultäten und Einrichtungen, die den Mädchen und Jungen in Kleingruppen ihre jeweiligen Arbeitsbereiche nähergebracht haben. Mitverantwortlich für den Erfolg der Veranstaltung waren außerdem rund 25 Auszubildende der TU Dortmund, die die Schülerinnen und Schülern den Tag über begleiteten.

Kontakt:

Gleichstellungsbüro, Jill Timmreck

Tel: (0231) 755-8172

E-Mail: girlsday@tu-dortmund.de und boysday@tu-dortmund.de
www.tu-dortmund.de/girlsday und www.tu-dortmund.de/boysday

Studium auf Probe: Einblicke in den Universitätsalltag bei der SchnupperUni der TU Dortmund

In der letzten Woche der Sommerferien hatte die TU Dortmund 100 Studierende mehr. Im Rahmen der SchnupperUni tauchten Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 in den Universitätsalltag ein. Sie erlebten in mehr als 50 Lehrveranstaltungen, wie sich ein Studium an der TU Dortmund anfühlt, wie groß die Vielfalt der Studienfächer ist und was es auf dem Campus zu entdecken gibt.

Bereits die erste Veranstaltung im SchnupperUni-Programm ließ die Schülerinnen und Schüler nicht daran zweifeln, dass spannende Tage vor ihnen liegen würden. Prof. Metin Tolan aus der Fakultät Physik bewies in seinem Vortrag, wie genau es die Macher der Star Trek-Filme mit Physik und Technik nehmen. Nach der Vorlesung starteten die SchnupperUni-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer zu ihren Veranstaltungen, die die Vielfalt des Studienangebots an der TU Dortmund erahnen lassen: Während eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern in einem Labor der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen ausprobierte, wie man Naturstoffe als Ingenieurin oder Ingenieur nutzen kann, erarbeitete eine andere Gruppe, was ein Fußball-Bundesligaverein für die Raumplanung einer Stadt bedeutet. „Die Schnupper-Veranstaltungen dieses Jahres bildeten die Bandbreite der natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge ab und regten die Studierenden von morgen auf unterschiedliche Weise zum Mitmachen an“, sagte die SchnupperUni-Koordinatorin.

Die Möglichkeit, TU-Studentin oder TU-Student auf Probe zu sein, kam bei den Schülerinnen und Schülern gut an. „Durch die SchnupperUni bin ich mir nun sicher, in Dortmund studieren zu wollen“, berichtete eine Schülerin nach ihrer SchnupperWoche.

Begleitet wurden die Jugendlichen von Studierenden der TU Dortmund. Sie halfen dabei, sich auf dem Campus zurechtzufinden und die Abläufe im Universitätsalltag zu verstehen. Zudem berichteten sie vom Studentenleben, das sich außerhalb der Hörsäle, Seminarräume und Labore abspielt. Das SchnupperUni-Team sorgte dafür, dass die Woche an der TU Dortmund zu einer spannenden Entdeckungsreise wurde.



Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Susanne Lindemann

Tel: (0231) 755-5288

E-Mail: schnupper@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/schnupperuni

do-camp-ing: Sechs Tage Campusleben und spannende Projekte

Das große weiße Zelt ist vom Parkplatz vor dem Audimax verschwunden, viele tolle Erinnerungen an die Erlebniswoche „do-camp-ing 2016“ bleiben. 30 Schülerinnen und Schüler tauchten vom 10. bis zum 15. Juli tief in das Uni-Leben ein: Sie übernachteten in einem Zelt auf dem Campus und konnten im Rahmen von fünf spannenden Projekten herausfinden, wie es ist, Ingenieurwissenschaftsstudentin oder -student an der TU Dortmund zu sein. Dieses einmalige Angebot lockte sogar einen Studieninteressierten aus Frankreich nach Dortmund.

Pierrick Etienne hatte aus Cressac-Saint-Genis die weiteste Anreise zur TU Dortmund. Gemeinsam mit 21 weiteren Schülern und acht Schülerinnen genoss er die Zeit auf dem Campus: „Ich hatte viel Spaß, habe viele neue Freunde gefunden und einen guten Eindruck vom Ingenieursstudium bekommen.“

Beste Projektgruppe entwickelt außergewöhnliches Messgerät

Fünf Projekte lieferten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erste Eindrücke von den Inhalten eines ingenieurwissenschaftlichen Studiums an der TU Dortmund: „Art meets Hightech“ (Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik), „ChainReaction“ (Fakultät für Informatik), „Der große Wurf mit Mathe“ (Fakultät Maschinenbau), „Pumpen bauen leicht gemacht“ (Fakultät Maschinenbau in Kooperation mit WILO SE), „Wer gibt den Ton an?“ (Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik). Die Ergebnisse der Projekte wurden am Ende der Woche vor einer Jury sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern präsentiert. Dazu kamen auch rund 40 weitere Zuschauerinnen und Zuschauer – meist Familienmitglieder der zukünftigen Studierenden. Das beste Team wurde ausgezeichnet. In diesem Jahr gewann die Projektgruppe „Wer gibt den Ton an?“. Die Schülerinnen und Schüler mussten ein Gerät entwickeln, das den Füllstand einer Flasche ermittelt – auf Basis des Tons, der beim Anpusten einer Flaschenöffnung entsteht.

Ergänzend zu den Projekten gab es für die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Sportangebote wie Beachvolleyball und Fußball sorgten für gute Stimmung. Eine Führung durch das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik brachte den Teilnehmenden die Welt der Logistik näher. Treffen mit Studienfachberaterinnen und Studienfachberatern, mit Studierenden der TU Dortmund sowie mit Ingenieurinnen und Ingenieuren der WILO SE ermöglichten ihnen zudem, sich über ihren potenziellen Studien- und Berufsalltag zu informieren.

Maßnahme zur Studienorientierung

„Ich denke, dass das abwechslungsreiche Programm den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei ihrer Studienwahl geholfen hat und sie das Campusleben an der TU Dortmund kennenlernen konnten“, so Seuk-Young Jang, Projektverantwortliche für do-camp-ing.

do-camp-ing richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die technisch interessiert sind und ist eine Maßnahme zur Studienorientierung der TU Dortmund. Die Erlebniswoche wird bereits seit zehn Jahren in Kooperation mit dem Dortmunder Pumpenhersteller WILO SE durchgeführt. Sie bietet den Studierenden von morgen die Chance, einen realistischen Einblick in ihr mögliches zukünftiges Studium zu erhalten. Das nächste Camp findet 2017 in der ersten Woche der NRW-Sommerferien statt.

Kontakt und Anmeldung:

Zentrale Studienberatung

Seuk-Young Jang

Tel: (0231) 755-7110

E-Mail: info@do-camp-ing.de

www.do-camp-ing.de

